

Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 143

Juni 2016



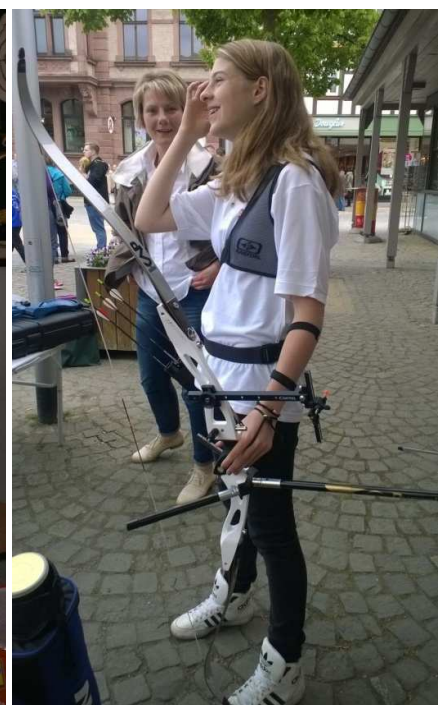
**Umgebaut -
Wetterwarte wird umgestaltet**

**Jubiliert -
Sebastiansschützen sind Gastgeber für
den 23. Kreisdamenpokal**

**Voll getroffen -
Spitzenleistungen zum 13.
Frühlingspokal**

**Abgeschossen -
Treffer beim Wurfscheibenschießen**

**Mitgemacht -
Sebastiansschützen präsentieren
Bogensport und Sportschießen**



Wetterstation wird umgebaut Neugestaltung mit viel Aufwand

Die Wetterstation Wernigerode soll für die Zukunft erhalten bleiben. Damit sie die bestehenden Anforderungen erfüllt, wird die Station seit Mitte April durch mehrere Firmen in eine komplett automatische Anlage umgebaut.



Dieser Blick vom Turm des Schützenhauses zeigt den Stand der Bauarbeiten Mitte April. Nach dem Aufbau einer Ersatzanlage beginnt der Abriß der alten Wetterstation. Dann werden die Fundamente für die technischen Einrichtungen der automatischen Station gesetzt. Aktuell ist ein Großteil der Arbeiten abgeschlossen und bis Ende Juni sollen die Bauarbeiten beendet sein.

Mit dem Erhalt einer Wetterstation am bisherigen Standort besteht für den Deutschen Wetterdienst die Möglichkeit zur Fortführung der über Jahrzehnte gesammelten Datenreihen. Sie sind die Grundlage von Prognosen und Vorhersagen. Außerdem bedeutet der Bestand der Wetterstation im Veckenstedter Weg auch, daß Wernigerode in der Zukunft weiter auf den Wetterkarten im Fernsehen und der Presse erscheint.

Turnhalle steht weiter zur Verfügung Trotz Fassadensanierung bleibt die Sporthalle offen

Nach der Presseinformation über die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle der Harzblickschule kann für das Bogentraining Entwarnung gegeben werden. Eine Rücksprache mit der Stadtverwaltung erbrachte, daß die Turnhalle einer Sanierung von Dach und Außenfassade unterzogen wird. Sie soll jedoch für den Schulbetrieb und damit auch für die Vereinstermine der Bogensportler weiter genutzt werden. Eine Gesamtsanierung der Halle ist ebenfalls geplant. Ein Termin dafür steht aber derzeit noch nicht fest.

Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Lutz Anders, Stefan Bensing, Michael König, Jessica Riemann, Diana Riemann und SV Gröningen

Weitere Informationen sind unter www.sebastiansschuetzen.de zu finden.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 23. Juni, 28. Juli und 25. August um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Das Kleinkaliberschießen im Schützenhaus Bad Harzburg findet immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 15. Juni, 20. Juli und 17. August

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden dienstags bzw. donnerstags am 7. Juni, 16. Juni, 5. Juli, 21. Juli, 2. August und 18. August von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das Hallentraining findet außerhalb der Ferien freitags um 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr sowie sonnabends von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt. Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus findet bei gutem Wetter immer mittwochs um 17.00 Uhr statt.

Bogensport

für Kinder und Jugendliche

Das Hallentraining für Kinder und Jugendliche findet immer freitags außerhalb der Ferien von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt.

Mit Ferienbeginn finden **alle** Hallentermine immer auf dem Bogenplatz am Schützenhaus statt.

Schützenfesttermine

Am Sonnabend, den 4. Juni beginnt um 13.00 Uhr das Abholen der Schützenkönige des **Schützenvereins Schierke** am Hotel Brockenscheideck.

Der Umzug des **Schützenvereins Derenburg** zum Abholen der Könige beginnt am Sonntag, den 12. Juni um 8.45 Uhr auf dem Marktplatz. Im Anschluß an den Umzug findet das Schützenfrühstück im Festzelt im Rehtal statt.

In **Benzingerode** nimmt eine Delegation am Sonnabend, den 25. Juni um 9.00 Uhr am Festumzug von der Kirche zum Festplatz mit Schützenfrühstück in der Mehrzweckhalle teil.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 22. Juni um 19.00 Uhr wird die nächste Mitgliederversammlung im Schützenhaus zur Vorbereitung des diesjährigen Sommerfestes durchgeführt. Auf der Tagesordnung stehen ebenfalls die Termine für die nächsten Monate.

Arbeitseinsätze

Am Sonnabend, den 18. Juni und 25. Juni jeweils ab 9.30 Uhr finden Arbeitseinsätze am Schützenhaus statt.

Sommerfest

Das Sommerfest findet am 9. Juli im und um das Schützenhaus statt und beginnt um 15.00 Uhr mit der gemeinsamen Kaffeetafel. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird das Königschießen auf dem Schießstand im Schützenhaus und auf dem Bogenplatz ausgetragen. Ab 18.00 Uhr sind Vereinsmitglieder und Gäste zum gemütlichen Abend mit der Königsproklamation um 20.00 Uhr eingeladen.

Gründungspokal

Zum diesjährigen Gründungspokal sind alle Mitglieder am Freitag, den 29. Juli in das Schützenhaus eingeladen. Das Pokalschießen beginnt um 19.00 Uhr. Nach dem Wettkampf wird die Siegerehrung durchgeführt.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Ilona Fehsecke holt den Kreisdamenpokal Sebastiansschützen sind Gastgeber zum Jubiläum



Es ist genau zehn Jahre her, daß die Sebastiansschützen erstmals der Gastgeber für den Kreisdamenpokal waren. Es war 2006 ein besonderer Tag: Die neue Kreisdamenstandarte wurde hier geweiht und jetzt kehrt sie – im Bild neben der Fahne der Sebastiansschützen – wieder zurück. Petra Elsner war damals Kreisdamenleiterin und übergibt jetzt feierlich ihre Aufgaben mit den besten Wünschen und einigen Erinnerungen an die letzten Jahre an ihre Nachfolgerin im Amt Angela Dienst.



Dann startet der Pokalwettbewerb. Mit höchster Konzentration steigen die Damen in ihren Wettkampf ein und ringen auf dem Schießstand um den Sieg. Gleichzeitig sitzen die noch wartenden Frauen eine Treppe höher im Saal an der Kaffeetafel.

Neben der Anmeldung ist Kreisdamenleiterin Verena Walz im Anbau dann mit der Scheibenauswertung befaßt. Sie kennt die Ergebnisse und weiß genau um die Sieger.



Sieger Kreisdamenpokal 2016

Juniorinnen:

1. Sabrina Horter, SV Reddeber, 84,3 Ringe
2. Jessica Lühr, SK Benneckenstein, 76,7 Ringe

Damenklasse:

1. Franziska Ballin, SV Stiege, 99,7 Ringe
2. Isabel Liebecke, SG Ilsenburg, 98,5 Ringe
3. Annett Krech, SebastiansSG, 98,4 Ringe

Altersklasse:

1. Ilona Fehsecke, Rübeländer SG, 102,0 Ringe
2. Kathrin Geppert, Nöschenröder SG, 100,6 Ringe
3. Christina Kaye, SG Ilsenburg, 99,5 Ringe

Seniorinnen:

1. Elke Dahms, Rübeländer SG, 100,2 Ringe
2. Annerose Liebe, SebastiansSG, 97,1 Ringe
3. Gertrud Hahne, Nöschenröder SG, 95,6 Ringe

Von den gastgebenden Sebastiansschützen haben trotz aller Arbeiten an diesem Nachmittag mehrere Damen teilgenommen. Sie können gleich zu Beginn des Wettkampfes starten.

Dabei kann mit Annerose Liebe ein alter Hase, äh, wohl eher eine alte Häsin (das darf man bei den Seniorinnen schon mal sagen!), mit 97,1 Ringen den Silberrang belegen.

In der Damenklasse gibt es mit Annett Krech eine weitere Überraschung für die Gastgeber. Annett Krech kann sich nach kurzer Zeit im Verein verbunden mit einem intensiven Luftgewehrtraining in der Damenklasse mit 98,4 Ringen den dritten Platz erkämpfen.

Die Siegerin über alle Klassen hinweg wird in diesem Jahr Ilona Fehsecke von der Rübeländer SG mit 102,0 Ringen. Sie sitzt mit dem großen Wanderpokal als Tagesbeste natürlich in der ersten Reihe, als sich die Damen zum Siegerfoto gruppieren.

Dazu muß allerdings noch eine kleine Anekdote erzählt werden: Nach der ersten Wettkampfscheibe mit fünf Schuß geht sie in den Vorraum und will ihr Luftgewehr einpacken. Elke Dahms auf dem Nachbarstand wundert sich, warum Ilona so schnell fertig ist. Ist sie aber nicht. Sie hat die zweite Scheibe noch nicht beschossen, merkt dies beim Abgeben der Scheiben, kommt wieder, setzt den Wettkampf fort und – gewinnt! Wie gut ihr gesamter Wettkampf aus zwei Teilen wirklich war, realisiert sie allerdings erst bei der Siegerehrung, als ihr Angela Dienst den großen Pott überreicht.



Stadtratspräsident lädt zum Geburtstag Uwe-Friedrich Albrecht wird 60



Die Schützenvereine der Stadt Wernigerode sind alle zum Festempfang aus Anlaß seines 60. Geburtstages in das HKK-Hotel eingeladen. Gemeinsam mit vielen anderen Gästen gratulieren alle dem Jubilar. Unklar ist allerdings, warum der Stadtratspräsident der Stadt Wernigerode seinen Empfang ausgerechnet in der Raumkombination „Halberstadt und Braunlage“ gibt. Was hat das nur zu bedeuten? Übernahme der Kreisstadt? Fusion mit dem Nachbarort in Niedersachsen? Was kann man alles da nur hineindeuten!

Die Feuerwehren der Stadt Wernigerode gehören alle zu den Gratulanten. Sie haben es mit ihrer Technik natürlich viel einfacher, als die Sportschützen mit ihren Sportgeräten. Erst fahren sie vor dem Hotel vor, dann lassen sie den Jubilar auch noch in die Luft gehen. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Mit einer persönlichen Einsatzjacke wird Uwe-Friedrich Albrecht dann zum Ehrenfeuerwehrmann aller Feuerwehren der Stadt ernannt.

Natürlich nimmt der Geehrte diese Auszeichnung an. Ob er sich das aber wirklich gut überlegt hat? Als Ehrenfeuerwehrmann aller Wehren der Stadt mit ihren Ortsteilen muß er doch sicher bei jedem Einsatz mit dabei sein. Damit er auch ein gutes Vorbild wird, müßte er dann schon immer als Erster am Einsatzort sein. Dazu gehört es nicht nur, motivierend Kaffee zu verteilen oder gar eine Tasse zu trinken.

Mit den Glückwünschen der zahlreichen Gäste wird sehr deutlich, in welchen Bereichen sich der Vorsitzende des Stadtrates persönlich engagiert. Am Abend feiert dann die Familie im gleichen Hotel weiter. Allerdings nicht mehr im Raum „Halberstadt“. Dies haben Zeugen bestätigt.

Neun „Hunderter“ beim 13. Frühlingspokal Sportschützen messen ihre Leistungen



So sehen Sieger aus! Nach einem spannenden Wettkampf haben alle Sieger ihre Pokale und Medaillen erhalten. Dann gibt es noch eine gemütlich Runde und der anstrengende Wettkampftag des 13. Frühlingspokals endet mit einer Teilnahme von 48 Sportschützen und zehn Vereinsmannschaften.

Vor der Übergabe von Urkunden und Pokalen gibt es aber noch den sportlichen Wettkampf. Und natürlich die Auswertung. Mario Dönecke ist an diesem 27. April beim Abholen der Ringlesemaschine auf schneeglatte Straße kurz vor dem Schierker Stern gescheitert. Sie kommt später mit den Rübeländern und erleichtert die Auswertung der Scheiben wesentlich. Hier werden gerade die letzten Scheiben ausgewertet, bevor die Ringzahlen in die Ergebnisliste einfließen können.

An diesem Abend sind immerhin neun „Hunderter“ unter den Teilnehmern. Drei Herren und sechs Damen haben diese magische Grenze bei zehn Schuß mit Zehntelringwertung überschritten. Dabei steht Michaela Klaus mit 104,2 Ringen als beste Schützen aller Klassen an der Spitze. Sie holt den Sieg bei den Damen, während sich Marcel Elsner als Bester bei den Herren zeigt. Bei der Mannschaft sind die drei „Hunderterfrauen“ aus Rübeland einfach nicht



13. Frühlingspokal 2016

Mannschaft

1. Rübeländer SG (Simone Dahms, Elke Dahms und Ilona Fehsecke) mit 307,4 Ringen
2. Nöschenröder SG (Gertrud Hahne, Michaela Klaus und Axel Klaus) mit 305,9 Ringen
3. Hasseröder SG (Erhard Sommer, Günter Schmidt und Wolfgang Bergfeld) mit 295,8 Ringen

Damen

1. Michaela Klaus (Nöschenröder SG) mit 104,2 Ringen
2. Simone Dahms (Rübeländer SG) mit 102,8 Ringen
3. Ilona Fehsecke (Rübeländer SG) mit 102,5 Ringen

Herren

1. Marcel Elsner (SG Ilsenburg) mit 102,8 Ringen
2. Axel Klaus (Nöschenröder SG) mit 102,1 Ringen
- M3. Erhard Sommer (Hasseröder SG) mit 100,7 Ringen

Jugend männlich

1. Ricky Scherzer (SK Benneckenstein) mit 95,5 Ringen
2. Erik Fligge (SebastiansSG) mit 92,0 Ringen
3. Enrico Wittecke (SK Benneckenstein) mit 90,6 Ringen

Jugend weiblich

1. Vivien Nabert (SV Stiege) mit 49,8 Ringen

zu schlagen. Bei den Jugendlichen haben die Benneckensteiner mit Ricky Scherzer die Nase vorn. Vivien Nabert aus Stiege ist das einzige Mädchen und so bleiben noch zwei Medaillen auf dem Ehrentisch zurück. Leider ist in diesem Jahr die Teilnehmerzahl der Jugendlichen wieder sehr bescheiden. Besonders bei den Mädchen scheint es in den Vereinen des Kreisverbandes einfach keine Luftgewehrschützen mehr zu geben.

Einen besonderen Dank haben sich die Schützen aus dem Oberharz verdient. Sie sind trotz des überraschenden Schneetreibens an diesem letzten Mittwoch im April und der damit verbundenen Straßenglätte mit ihren Vereinsmannschaften aus Benneckenstein und Stiege hinunter in die Bunte Stadt am Harz gekommen.



Immer bei der Arbeit

Bei Weitem nicht alle Sebastiansschützen werden mit der Kamera bei der Arbeit erwischt. Ein paar sind es aber doch: Links kümmert sich Horst Hermann Veith um die Pflege der Beete vor dem Schützenhaus. Diese erfordern immer wieder seinen persönlichen Einsatz, damit sie sich dann in einem vernünftigen Zustand befinden.

Rechts ist Michael König gemeinsam mit den Bogensportlern beim Umsetzen der neuen Pflastersteine. Mit ihnen soll die Fläche am Schuppen neu gestaltet werden. Dazu sind in den nächsten Wochen einige

Arbeitseinsätze für die Bauarbeiten geplant.

Der Kamera sind diesmal beispielsweise die Damen entkommen, die sich immer um das Schützenhaus kümmern. Ebenfalls nicht erwischt wurden Adrian und Benjamin Weiß, die sich besonders an der Bogenanlage und rund um das Schützenhaus engagieren.

Ausnahmsweise beim Rasenmähen wird Mario Dönecke gefilmt. Sonst ist hier meist Adrian Weiß aktiv. Aber an diesem Tag ist nach tagelangem Regen das Gras so hoch geschossen, daß kaum mit dem Bogenschießen begonnen werden kann. Also muß jetzt gemäht werden.

Ebenfalls ohne Bild geblieben sind die Übungsleiter und die aktiven Bogen- und Sportschützen, die sich bei den vielen Trainingsterminen in allen Disziplinen einbringen. Besonders beim Jugendtraining der Bogensportler kümmern sie sich um die Kinder und Jugendlichen des Vereins.



Erfolg beim Schachtschieter

In diesem Jahr steht wie immer am 1. Mai der Schachtschieter-Pokal in Wienrode auf dem Programm. In diesem Jahr wird auf den besten Teiler geschossen und damit geht es um den besten Schuß der Serie.

Bei den Herren holt sich Michael Mack von der Nöschenröder Schützengesellschaft mit dem Teiler 16 den Sieg. Der 2. Platz geht an Wolfgang Bergfeld von der Hasseröder Schützengesellschaft mit einem Teiler von 21. Beide haben auch eine sehr gute Serie in der Ringwertung geschossen. Dritter wird Mario Dönecke von den Sebastiansschützen mit einem Teiler von 30.



Ausschreibungen

Königs- & Prinzenschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termin: Sonnabend, der 9. Juli 2016
Ort: Schützenhaus der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wettbewerbe: **1. Königsschießen**
Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 5 Schuß stehend aufgelegt, Teilerwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **ab** dem vollendeten 18. Lebensjahr.
2. Prinzenschießen
Bogen 18 m, je Teilnehmer 5 Pfeile, Ringwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **bis** zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Startgeld: Beim Königsschießen wird ein Startgeld von 5,00 € erhoben. Für die Teilnahme am Prinzenschießen wird **kein** Startgeld erhoben.
Siegerehrung: Die Proklamation der Majestäten findet zum Sommerfest am Sonnabend, den 9. Juli 2016 gegen 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.
Die Königs- und Prinzenwürde der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. können grundsätzlich nur Mitglieder erhalten, die zur Königsproklamation anwesend sind.

Gründungspokalschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termine: Freitag, der 29. Juli 2016
Ort: Schießstand der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Wettbewerb: Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Ringwertung
Teilnehmer: Ordentliche Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
Klassen: keine Trennung
Startgeld: Je Teilnehmer wird ein Startgeld von 3,00 € erhoben
Siegerehrung: Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf gegen 20.30 Uhr im Schützenhaus statt.

gez. Jens Bergmann
- Sportleiter -

Wernigerode, im Mai 2016

Hochbetrieb an den Gegensteinen

Wurfscheibenschießen mit einem Überraschungssieger

Bei tollem Frühlingwetter treffen sich die Sebastiansschützen auf dem Schießstand an den Gegensteinen zum ersten Wurfscheibenschießen des Jahres. Für einige von ihnen ist dieser Termin Anfang



fang Mai das erste Schießen mit der Flinte. Bei dem Einstieg in diese Disziplin werden alle Teilnehmer von den Ballenstedter Schützen sehr gut angeleitet und unterstützt. Sie vermitteln ihren Gästen individuell ihre wichtigen Erfahrungen und geben jeweils gute

Hinweise für das Schießen mit der Flinte. Damit können dann alle Teilnehmer mehr oder minder große persönliche Erfolge an diesem Tag erzielen.

Der Ausblick vom Schießstand ist an diesem Tag ganz besonders. Auf dem Flugplatz steigen immer wieder Flugzeuge auf und andere landen. Die einen Segelflieger werden nach oben gezogen und andere landen. Rundherum wird der sonnige Nachmittag genutzt. Auf dem anderen Schießstand wird Skeet trainiert und die Sebastiansschützen lösen

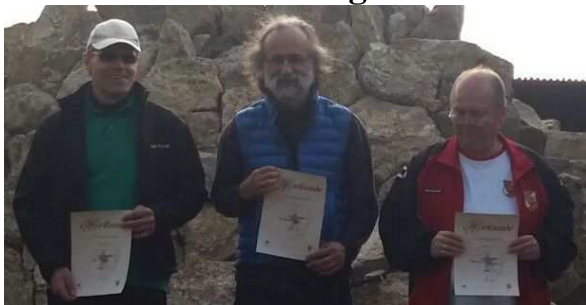


eine andere Gruppe auf dem Stand praktisch ab. Sie selbst schlagen beim Wurfscheibenschießen selbst ein hohes Tempo an. So können alle zwölf Starter sehr schnell ihre Serien absolvieren.



Bei den einzelnen Serien gibt es erhebliche Unterschiede unter den Ergebnissen. Obwohl die Treffer für alle zum Aufschreiben laut angesagt werden, gibt es bei der Auswertung der addierten Treffer ziemlich überraschte Gesichter. Tagessieger wird Serdar Gülpunar mit bemerkenswerten 18 Treffern von insgesamt 25 möglichen Wurfscheiben seiner Serie. Die folgenden Plätze bleiben dann gleich in einer Familie. Klaus Fligge kann mit 16 Treffern seinen Sohn Erik mit 14 Treffern auf den dritten Rand verweisen. Ihnen sind Matthias Sobert und Andy Wildner dicht auf den Fersen. Beim nächsten Termin im September wird wieder ein so spannender Wettkampf erwartet.

Dr. Michael Beer gewinnt beim 12. Frühlingsbogenschießen in Gröningen



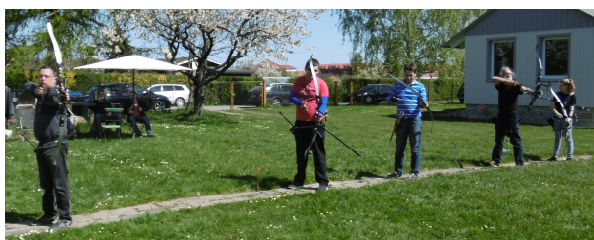
Er siegt mit 665 Ringen und wird damit Tagesbester mit dem Recurvebogen über alle Altersklassen. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten beträgt in seiner eigenen Altersklasse kaum vorstellbare 69 Ringe.

Schützenfest in Minsleben



Zum Schützenfrühstück ist eine Abordnung der Sebastiansschützen angereist.

Familienfest bei Sonnenschein



An Christi Himmelfahrt findet das Familienfest am Schützenhaus statt. Dazu gehört natürlich eine Runde Bogenschießen bei strahlender Sonne. Danach findet das gemeinsame Mittagessen auf der Terrasse statt.

Bogen- und Schießsport wird präsentiert



Bei der Eröffnungsfeier der 9. KreisKinder- und JugendOlympiade des KSB Harz auf dem Nicolaiplatz sind die Sebastiansschützen der Vertreter für das Sportschießen.

Dankeschön für Petra Elsner



Eine besondere Überraschung erlebt die ehemalige Kreisdamenleiterin Petra Elsner in Wienrode. Bei Schachtschieter-Wettkampf bedanken sich die Wienröder Damen bei ihr für ihre langjährige gute Arbeit mit persönlichen Geschenken. Sie freute sich sehr darüber, wie hoch ihre Arbeit geschätzt wird und bedankte sich sehr herzlich.

Turmzimmer wird komplettiert



Mit dem neuen Oberteil der Schrankwand hat Klaus-Dieter Liebe wieder seine Qualitäten als Möbelbauer unter Beweis gestellt.